



# Die Welle

Offizielles Organ des Wasservereins Zürich (WVZ)

Nr. 81 • Januar 2008

## Jahresbericht des Präsidenten



An diesem 23. Dezember 2007 schreibe ich meinen letzten Jahresbericht als Präsident, bevor ich mein Amt im Februar an der nächsten Generalversammlung abgeben werde, da ich aus beruflichen Gründen für drei Jahre nach Grossbritannien gehe.. Was bewegt mich in diesem Moment?

Mit Freude blicke ich auf die vergangenen Jahre zurück. Ich durfte einen innovativen und leistungsfähigen Verein präsidieren – das hat mir die Arbeit leicht gemacht. Wir verfügen über einen angemessenen finanziellen Spielraum, gute Kontakte zur Stadt Zürich sowie zur Schweizer Kanu-Szene und überdurchschnittlich kompetente und leistungswillige Mitglieder.

Mit diesen Ressourcen hat der WVZ schon zur Zeit meiner Vorgänger und auch während meiner Präsidentschaft

Beachtliches auf die Beine gestellt. Es ist diese Substanz, die mich bei aller Wehmut, dass für mich eine schöne Zeit zu Ende geht, zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt.

An der kommenden Generalversammlung werden wir wichtige Posten neu besetzen. Der neue Vorstand wird durch die Neugewählten mit frischen Ideen versorgt, während die soliden Vereinskenntnisse der Bisherigen für Kontinuität sorgen werden.

Mein herzlichster Dank gilt meinen Kollegen im Vorstand für die grossartige Unterstützung während der vergangenen sechs Jahre.

Dem WVZ wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft mit vielen aktiven Mitgliedern, einer Kultur der zielgerichteten Zusammenarbeit und mit unfallfreien Touren und Wettkämpfen.

Peter Schürch

## Aus dem Inhalt

Einladung zur GV 2007	2
Jahresbericht des Vizepräsidenten	3
Jahresbericht des Tourenchefs	4
Jahresbericht des Materialwartes	4
Leiterfortbildung und Versa	4
Neue Neumitgliederbetreuer	5
Wichtiges in Kürze	6
Wöchentliche Vereinsaktivitäten	7
Wer macht was im WVZ?	8
Impressum	8

## Generalversammlung

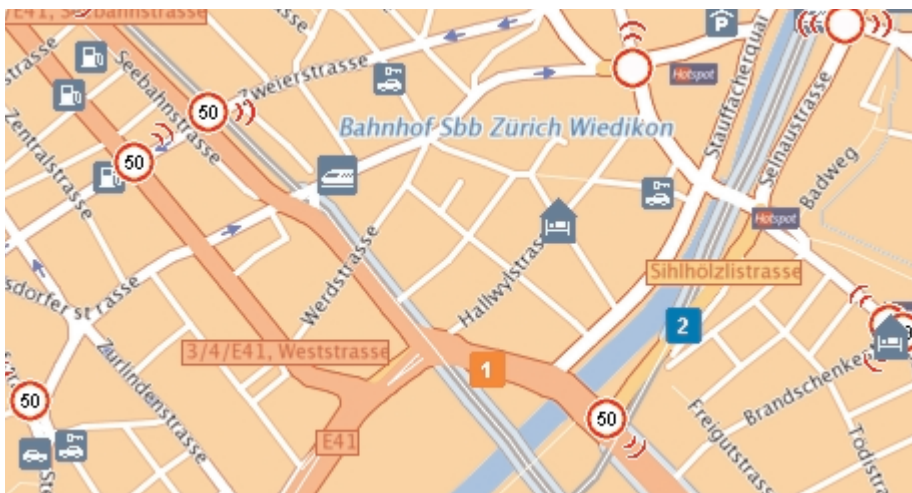
**29.2.2008, 19.00 Uhr**

**Achtung neue Örtlichkeit:**

**Sportanlage Sihhölzli,  
Manessestrasse 1, 8003  
Zürich (Karte: 1)**

**Ein einfaches  
Abendessen wird  
offeriert**

**Vorstand WVZ**



Karte aus [www.map24.ch](http://www.map24.ch)

## **Einladung zur ordentlichen GV 2007 vom Freitag, 29.2.2008**

**Wichtiger Hinweis:** Die Generalversammlung findet nicht im Albisgüetli statt! Neues Lokal: Sportanlage Sihlhölzli.

Aus Kostenüberlegungen findet die Generalversammlung 2007 nicht im Albisgüetli statt. Die Stadt Zürich stellt den Sportvereinen den Vortragssaal in der Sportanlage Sihlhölzli zu sehr attraktiven Konditionen zur Verfügung.

Sportanlage Sihlhölzli, Vortragssaal, Manessestrasse 1, 8003 Zürich, vis-à-vis der Berufsfeuerwehr Zürich  
Nächste ÖV-Haltestellen: Bahnhof Wiedikon (5 min zu Fuss), Bahnhof Selnau, Ausgang Selnaustrasse (10 min zu Fuss), wenige Parkplätze vorhanden.

### **Programm**

Apéro und Einschreiben	19.00 Uhr
Beginn GV 2007	19.30 Uhr
Ende GV	21.30 Uhr

Der Wasserfahrverein Zürich offeriert im Anschluss an die Generalversammlung ein einfaches Abendessen.

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Mitgliedermutationen
4. Protokoll der GV 2006
5. Jahresberichte 2007
6. Jahresrechnung 2007
7. Entlastung des Vorstands
8. Anträge
9. Wahl des Vorstands
10. Wahl der Revisoren
11. Budget 2008
14. Veranstaltungen
15. Ehrungen
16. Diverses

### **Anträge des Vorstands**

Es liegen keine Anträge des Vorstands vor.

### **Anträge von Mitgliedern**

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

### **Dokumentation**

Als offizielle Dokumentation gelten die vorliegende Ausgabe der Welle Nr. 81 sowie folgende Unterlagen, die an der GV abgegeben werden:

- Mutationen
- Protokoll der ordentlichen GV 2006
- Jahresrechnung 2007
- Budget 2008
- Terminkalender 2008/09

### **Neumitglieder**

Sämtliche Neumitglieder sind gebeten, an der GV teilzunehmen oder sich beim Präsidenten abzumelden.

Vorstand WVZ

## **WVZ-T-Shirts**

Für jeden echten WVZler ein Muss: ein WVZ-T-Shirt! Baumwolle, grau mit farbigem WVZ-Logo. Preis CHF 20.-. Bei der Bestellung bitte Grösse angeben (M, L oder XL).

Bestellungen sind zu richten an Alex Nater, Cyklamenweg 20, 8048 Zürich, Tel. 044 492 25 41, [alna@gmx.ch](mailto:alna@gmx.ch).



Vorderseite des WVZ-T-Shirts.



Rückseite des WVZ-T-Shirts.

## **DVD: 80 Jahre WVZ**

Die Tonbildschau zum 80-Jahre-Jubiläum des WVZ kann für CHF 15.— bestellt werden:

Softedge Production  
Marc Germann  
Aemtlerstrasse 96a  
8003 Zürich

Tel. 043 233 50 50  
Fax 043 233 50 51  
[info@softedge.ch](mailto:info@softedge.ch)

## Jahresbericht 2007 des Vizepräsidenten

*Auch dieses Jahr dürfen wir, wie schon in den Vorjahren, auf eine erfolgreiche und unfallfreie Kurssaison im vergangenen Jahr zurückblicken. Die Teilnehmerzahlen und das generelle Interesse an unseren Erwachsenenkursen nahmen deutlich zu, was sicherlich auch auf unseren neuen Internetauftritt zurückzuführen ist. Gleichzeitig ist die Kurssaison 2007 die letzte, die ich als Vizepräsident koordiniert habe. Nach sechs spannenden und herausfordernden Jahren trete ich auf die GV 2007 hin zurück.*

Wie immer möchte ich als Einstieg in meinen Jahresbericht einige Zahlen zum Kursjahr 2007 präsentieren:

Der WVZ hat im vergangenen Jahr 14 Kurse mit insgesamt 117 Teilnehmenden, davon 24 unter 16 Jahren, durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr (14 Kurse mit 92 Teilnehmenden, davon 27 unter 16 Jahren) legten die Teilnehmerzahlen der Erwachsenenkurse deutlich zu, während die Jugendkurse einen leichten Rückgang zu verzeichnen hatten. Der Arbeitsaufwand, den die WVZ-Kursleiterinnen und Kursleiter im Jahr 2007 geleistet haben, beträgt schätzungsweise 600 Arbeitsstunden.

Im Jugendbereich konnten wir 2007 je einen gut besuchten Schul- und Feriensportkurs unter Leitung von Simon Wüest durchführen. In den Vorjahren war es oft nicht möglich, diese Jugendlichen für den anschliessenden Eskimotierkurs während der Wintersaison zu gewinnen, da wir im Hallenbad Bungertwies nur eine sehr späte Benützungszeit haben. Auch war das Platzangebot ungenügend, da das ohnehin schon recht kleine Becken mit den Erwachsenenkursen geteilt werden musste. In diesem Winter können wir für unseren Jugendeskimotierkurs das Schulschwimmbad Letten am Freitagabend von 18 bis 20 Uhr benutzen und diesen Problemen damit wirkungsvoll begegnen. So erfreut sich der derzeit laufende Jugendeskimotierkurs mit 5 Teilnehmenden einer recht ansehnlichen Beteiligung.

Leider konnten wir im letzten Jahr unser 2006 angelaufenes Jugendtrainingsprojekt, welches als Übergangsangebot ins Vereinstraining konzipiert wurde, wegen mangelnder Teilnehmerzahl nicht fortführen. Somit entsteht im laufenden Jahr eine Lücke in

der Jugendförderung, und der ohnehin schon sehr prekäre Mangel an jugendlichen Vereinsmitgliedern in den Wettkampftrainings wird noch verstärkt.

Einen regelrechten Ansturm erlebten wir 2007 in unseren Grundkursen für Erwachsene. Ich vermute, dass die Ursache hierfür in unserem sehr übersichtlich und ansprechend gestalteten Internetauftritt zu suchen ist, der seit Mitte 2006 online ist. Nicht selten waren die ausgeschriebenen Kurse schon Monate vor Kursbeginn total ausgebucht. Zwar wurde versucht, diesen Andrang mit zusätzlichen Kursangeboten und verstärktem Leitereinsatz aufzufangen, dennoch mussten ganze 24 Kursinteressenten auf das nächste Jahr vertröstet werden. Hier zeigt sich, dass unsere Leiterkapazitäten begrenzt sind und auch die Auslastung des Vereinsgeländes durch Wettkampftrainings und Vereinsanlässe keinen unbegrenzten Ausbau des Kursangebotes zulässt. Mir ist hier vor allem wichtig, ein gesundes Mittelmass an Qualität und Quantität der angebotenen Kurse zu finden. Das heisst konkret, dass wir auch bei sehr hohem Zulauf an Kursinteressenten an unseren Anforderungen an die Leiterausbildung festhalten und nicht zuletzt der Sicherheit wegen keine Kompromisse eingehen. Die von den Kursteilnehmenden ausgefüllten Auswertungsbögen bestätigen, dass auch im Jahr 2007 unser Kursangebot als qualitativ hochstehend eingeschätzt und die Sicherheit in unseren Kursen zumindest subjektiv als voll gewährleistet empfunden wurde.

Zum Thema Sicherheit bleibt zu bemerken, dass der Sicherheitskurs 2007 wegen mangelnden Interesses nicht durchgeführt werden konnte. Dies obwohl dieses Angebot allen WVZ-Mitgliedern kostenlos

zur Verfügung steht. Es ist sehr schade, dass dem Thema Sicherheit offenbar von den meisten Vereinsmitgliedern nicht genügend Beachtung geschenkt wird, zumal es sich hier um Fähigkeiten und Kenntnisse handelt, die eine regelmässige Auffrischung und Weiterbildung erfordern.

Anlässlich der GV am 29. Februar 2008 trete ich nach sechs Jahren vom Amt des Vizepräsidenten zurück. Nach dem erfolgreichen Abschluss meines Biologiestudiums im Juni letzten Jahres stehen neue berufliche Herausforderungen an. Die Administration des Kurswesens hat sich in den letzten Jahren als sehr zeitaufwendig erwiesen, auch wenn meine Arbeit durch ein gut eingespieltes und engagiertes Leiterteam unterstützt wurde. Auch hat sich in den letzten Jahren eine gewisse Amtsmüdigkeit bei mir eingeschlichen, so dass ich meinen Rücktritt nun für angebracht halte. Insbesondere im Jugendbereich stehen viele Herausforderungen an, die nach einem motivierten und kompetenten Nachfolger verlangen. Simon Wüest wird sich an der nächsten GV als Jugendobmann zur Wahl stellen und sein Tätigkeitsfeld voll auf den Jugendbereich konzentrieren. Damit benötigen wir jemanden, der bereit ist, die Planung und Durchführung der Erwachsenenkurse zu administrieren. Hier kann auf ein gut funktionierendes System mit einem starken Leiterteam zurückgegriffen werden, und es geht vordringlich darum, den Status quo zu bewahren. Ich bin zuversichtlich, dass ein(e) Nachfolger(in) gefunden wird und wir auch in Zukunft qualitativ hochwertige Einstiegskurse für unsere Neumitglieder anbieten können.

Alex Nater

### E-Mail-Adressen gesucht!

Die Redaktion bittet jedes WVZ-Mitglied mit Internet-Zugang, uns seine E-Mail-Adresse mitzuteilen, damit wir sie in der Mitglieder-datenbank erfassen können. Schickt einfach eine E-Mail mit eurem Namen an: [baeri@sed.ethz.ch](mailto:baeri@sed.ethz.ch)

## 2007 aus der Sicht des Tourenchefs

2007 war ein schönes Tourenjahr mit viel Spass und Freude, ein Jahr, das ohne spezielle Zwischenfälle verlief. Sehr gut angekommen ist die Ausfahrt an der Auffahrt auf der Sesia im Piemont. Wir prüfen, ob die Tour 2008 wiederholt werden kann.

Wer sich für die Saison 2008 gut vorbereiten möchte, hat wieder die Gelegenheit "zu Hause auf der Limmat" einen WVZ-internen Sicherheitskurs zu besuchen. Hier können schwierige Situationen im "geschützten Rahmen" geübt werden, und Theorie wird aufgefrischt. Den Kurs empfehlen wir sowohl neuen als auch routinierteren Tourenfahrern.

In der Ausschreibung der Touren gibt es einige Verbesserungen: Mit dem SMS-

Service sind spontane WVZ-Kanuten immer auf dem Laufenden (schick ein SMS mit dem Text "wvz tour" an die Telefonnummer 20120. Als Antwort bekommst du Ziel, Datum und Kontaktperson der nächsten WVZ-Tour. Jedes empfangene SMS kostet 20 Rp.).

Nach der Generalversammlung vom 29. Februar wird das Kursprogramm in der WELLE und auf [www.paddeln.ch](http://www.paddeln.ch) publiziert. Es empfiehlt sich, ab und zu unsere Internetseite zu konsultieren, das Programm wird während der Saison laufend erweitert und angepasst.

Marc Germann



## Jahresbericht des Materialwartes



Für einmal kann ich hier ein bisschen was anderes schreiben als in den vergangenen Jahren. Ein Verlust und ein Diebstahl werden trotz allgemein günstig verlaufendem Jahr das Thema sein.

Wir haben im Fruehjahr vier neue Neoprenspritzen für Anfänger- und Tourenboote gekauft und für die Durchführung der ersten Lektion noch unbeschriftet im Schanzengraben aufgehängt. Das scheint so nicht zu klappen oder eine zu schöne Gelegenheit für Diebe gewesen zu sein. Die vier nagelneuen Decken sind weg und werden derzeit ersetzt.

Ebenso im Schanzengraben hat sich eine Schlüsselerückgabe via Depot nicht so zugetragen wie geplant. Der Schlüssel wurde nach Gebrauch von einem Mieter deponiert und ich konnte ihn tags darauf nicht mehr finden.

Beide Vorfälle wären vermeidbar gewesen, hätte ich die Vorsicht etwas grösser und das "blinde" Vertrauen etwas kleiner geschrieben. Ich schreibe es mir hinter die Ohren.

Alexx de Graaf

## Leiterfortbildung und Versa

Versa ist der zürcherische Verein gegen sexuelle Ausbeutung von Kindern u.a. im Sportbereich. Der WVZ ist seit fünf Jahren Mitglied. In diesen Jahren wurden die Jugendleiter vor allem mit Schriftstücken informiert. Im vergangenen Jahr hat im Rahmen der allgemeinen Leiterfortbildung eine Sensibilisierung stattgefunden: In einer angeregten Zusammenarbeit haben wir folgende Regeln ausgearbeitet, wie missverständliche Situationen gar nicht erst entstehen:

1. Kinder und Jugendliche werden in Gruppen (nicht alleine) betreut.
2. Garderoben, Duschen, Zeltabteile u.ä.

werden Kindern und Jugendlichen für die Benutzungsdauer alleine überlassen.

3. Leitende, aber auch jedes andere Vereinsmitglied sind berechtigt, bzw. im Interesse des Vereins verpflichtet, ungünstiges, zwei- und eindeutiges Verhalten zu hinterfragen.

Wir sind überzeugt, dass uns gegenseitige Hinweise helfen, Kindern und Jugendlichen nicht nur auf dem Wasser, sondern auch zu Land ein sicheres Gefühl zu geben.

Alexx de Graaf





## Neue Neumitgliederbetreuer des WVZ

Entspannt stehe ich in meiner Praxis. Eine Mischung aus wohliger Wärme, Frische und Ruhe; Gefühle, welche sich nach einer imposanten Kajaktour über Tage hinweg ziehen. Gestern sah dies für einen Moment etwas anders aus: "Einschwenken, Einschwenken" rufen die Leiter. Verblüfft schaue ich aus der Wäsche oder besser gesagt aus der Spritzdecke. Der Stein kommt immer näher auf mich zu und rammt mich frontal. Hat nichts abgekriegt. Ich hingegen schüttele mir zuerst den Gedanken einer Eskimorolle, dann das Wasser aus dem Kopf. Drei Paddler sind hinter mir her. Eisig kaltes Wasser, spritzige Wellen und sichere Griffe helfen mir ans Ufer. Der Adrenalinspiegel senkt sich langsam wieder, die hohen Felswände, bizarren Steinformationen, Wälder und der schöne Flusslauf lässt die Kratzer schnell vergessen. Herrliche Passagen folgen. Auf und ab, durch Wellen, hinter Steine, durch Schluchten. Gezielten Anleitungen und Hilfestellungen der Leiter folgend erreichen wir erschöpft, voll kleinster Geschichten, stolz und zufrieden die Auswasserungsstelle. Der Vorderrhein als Ende und Höhepunkt eines Einsteigerpaddlerjahres.



Philipp Haas und Daniel Roduner im Schnee

Daniel Roduner und ich, Philipp Haas, haben uns im Frühsommer 2006 gemeinsam für einen Anfängerkurs beim WVZ angemeldet. Schon nach der ersten Lektion waren wir begeistert von unserem zukünftigen Hobby. Daniel suchte sich dementsprechend seine neue Wohnung in der Nähe des Clubhauses aus, um, wenn er nicht gerade im Ausland in der Entwicklungszusammenarbeit tätig ist, jede Möglichkeit zu nutzen, aktiv auf dem Wasser zu sein. Ich selbst, Vater einer drei-

jährigen Tochter, wohne in Effretikon und führe als freischaffender Therapeut eine Praxis für Chinesische Medizin in Winterthur.

Selbst noch zu den Anfängern zählend und doch schon einige Touren in den Armen, wissen wir genau, was Neumitglieder/innen benötigen und wo sie auf Inputs oder Hilfe angewiesen sind. Unser Ziel ist es, den Neuen eine Anlauf- und Vermittlungsstelle zu sein, um sie öfters auf dem Wasser zu sehen. Ob sanfte Touren zum Einstieg oder schon etwas wildere Routen, gemeinsam mit den Leitern werden wir auf das Können der Teilnehmenden abgestimmte Trips organisieren und durchführen. Ab Anfang Mai wird jeweils der erste Donnerstag im Monat ein Einsteigernachmittag sein. Limmatfahrten, Hüningen, Baden..., unter Anleitungen von Leitern werden wir unser Können verbessern.

Philipp Haas  
Daniel Roduner

## Wichtiges in Kürze

### Beleuchtung von Kajaks und Ruderbooten

Die Stadtpolizei ruft in einem Brief an alle Kanu- und Ruderclubs dazu auf, die geltenden Beleuchtungsvorschriften für Schiffe ohne Maschinenantrieb, d.h. Kajaks, Ruderboote usw., zu beachten. Diese besagen, dass einzig weisse, permanent leuchtende Rundumlichter zulässig sind. Die Sachverständigenkommission für die Schifffahrt auf dem Zürichsee und dem Walensee hat beim Bundesamt für Verkehr einen Antrag gestellt, auch weisse Blitz- oder Blinklichter zuzulassen. Mit einem konkreten Ergebnis ist in dieser Wintersaison gemäss Angaben der Stadtpolizei jedoch noch nicht zu rechnen. Wer sich für Details interessiert, findet den Brief zum Download unter [www.paddeln.ch](http://www.paddeln.ch).

### Sportarten, auf die wir nicht gewartet haben

In den Lienzer Dolomiten in Österreich begeben sich die Kanuten in den Schnee. Nach Regeln, die denen des Snowboardcross ähnlich sind, kämpfen auf der Moosalm am 1. und 2. Februar 2008 jeweils vier Paddler pro Lauf mit ihren Kajaks um

den Aufstieg in die nächste Runde und um den Titel des Snowkajak-Weltmeisters. Die waghalsigen Sommersportler rutschen bei diesem Boatercross ausgerüstet mit Kajak und Paddel über einen dafür designten Parcours, gespickt mit Sprüngen, Steilkurven und anderen Hindernissen, um den offiziellen WM-Titel zu gewinnen. Wer mehr wissen will: [www.snowkayak.com](http://www.snowkayak.com)

### Binnenschifffahrtsverordnung revidiert

Am 1. Dezember 2007 ist die revidierte Binnenschifffahrtsverordnung (BSV) (SR 747.201.1) in Kraft getreten. Die vom Schweizerischen Kanu-Verband (SKV) im Rahmen der Vernehmlassung eingebrachten Vorschläge wurden teilweise aufgenommen. Für Kanuten relevant sind im Wesentlichen folgende Punkte:

1. Paddelboote werden als Unterkategorie der Kategorie Ruderboote geführt. Durch diese Zuweisung als Unterkategorie der Ruderboote werden Paddelboote und Drachenboote in derselben Kategorie geführt.
2. Die Kennzeichnungspflicht für Kanus besteht weiterhin nur darin, dass der

Name und die Adresse des Eigentümers am Boot anzubringen sind. Dies geht am Besten mit wasserfestem Filzstift innen, seitlich des Sitzes.

3. Paddelboote, die länger als 2,5 Meter sind, dürfen nun auch ausserhalb der inneren Uferzone (150 Meter) in der äusseren Uferzone (300 Meter) verkehren. Ausserdem dürfen sie sich innerhalb von 150 Meter um sie begleitende Schiffe herum bewegen.
4. Ruderboote müssen, sofern sie innerhalb der inneren oder äusseren Uferzone verkehren, nicht mit Rettungsmitteln (Rettungswesten) ausgerüstet sein. Ausserhalb der Uferzone sind Rettungswesten vorgeschrieben. Kinder bis 12 Jahre müssen Rettungswesten mit Kragen tragen.
5. Auf wettkampftauglichen Booten ist der Gebrauch von Schwimmhilfen (Rettungswesten ohne Kragen) nach Norm SE EN 393:1994 zulässig.

zusammengetragen von  
Christof Gentner und Peter Schürch

## Slalomboot zu verkaufen

Infolge Umzugs nach England verkaufe ich mein im letzten Frühling occasion von Mathias Röthemund erstandenes Slalomboot (neue Länge) für 850.— Fr. Zustand top. Interessenten melden sich unter [peter@paddeln.ch](mailto:peter@paddeln.ch) oder 052 232 16 85.



**Essen im Herzen der Stadt Zürich direkt an der Limmat.**



### Hotel zum Storchen

Am Weinplatz • 8001 Zürich  
Telefon 044 227 27 27  
[www.storchen.ch](http://www.storchen.ch)

## Wo bleibt die Jugend im WVZ?

Seit einiger Zeit bin ich als Jugendtrainer tätig. Einige WVZ-Mitglieder wissen nicht, dass auch jugendliche Paddler im WVZ dabei sind, da sie nicht am Donnerstag trainieren. Ich nütze die Gelegenheit anhand einer Eskimofahrt im letzten November (Bild unten) aus dem Bereich Jugend zu berichten.



Es ist ein bewölkter, aber für Ende November durchaus akzeptabler Sonntag. Zusammen mit Rolf Keller treffe ich im Letten ein. Wir haben soeben den Kanupolo-Bus im Kloster Fahr abgestellt. Ungeduldig erwarten uns vier Knaben. Sie wurden von den Eltern wohlweislich mit warmen Kappen und Faserpelz ausgerüstet.

Die vier Knaben haben letzten Frühling im Schanzengraben bei mir einen Anfängerkurs absolviert. Von den zwölf Teilnehmern des Anfängerkurses finden die meisten nach den Herbstferien neben den vielen anderen Hobbys keine Zeit mehr, Kanu zu fahren, oder finden das Kajak schlicht nicht mehr so toll, wie sie es sich einmal vorgestellt hatten. Was bleibt, ist eine kleine, aber motivierte Jugendgruppe.

Nach den Herbstferien begannen wir mit dem Eskimotiertraining im Hallenbad. Es gelang uns, uns im Schulschwimmbad Letten am Freitagabend einzumieten. Die späten Trainingszeiten am Montagabend im Hallenbad Bungertwies waren für einige Jugendliche immer wieder ein Killerkriterium. Das Schulschwimmbad Letten ist zwar einiges kleiner als das Hallenbad Bungertwies, dafür müssen wir das Bad mit niemandem teilen und müssen daher auch keine Rücksicht auf die eher besonnenen Klubmitglieder nehmen.

Für heute steht also eine Eskimofahrt auf der Limmat auf dem Programm. Die Knaben haben wir immer tausend Fragen: „Welles Boot soll ich näh?“, „Dörf ich s'gäle Paddel?“, „Chunt de Faserplez unter oder über Sprützdecki?“ ... Endlich sind alle dick eingepackt und sitzen in den Booten. Es kann losgehen. Die Fahrt ist etwas kalt, aber gemütlich. Die Jungs erfreuen sich an den Stromschnellen beim Escher-Wyss-Platz und beim Kloster Fahr, sowie über den heissen Tee beim Hönegger Wehr, während Rolf und ich erklären, was man bei Wehren tun oder eben besser lassen soll.

Drei Wochen später: Zurück im Schulschwimmbad Letten frage ich die vier Knaben, was sie das letzte Mal vor Weihnachten tun wollen. Der Trend sie klar: Sie wollen wieder aufs Wasser. Diesmal vom Schanzengraben durch die Stadt bis zum Letten mit Stirnlampen durch die Dunkelheit bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Es gibt sie also noch, die totgeglaubten Jugendlichen, welche das Abenteuer suchen.

Simon Wüest

**Damit dein Sport Spass macht!**

**Grösste Kanuausstellung der Schweiz**  
Kajak, Kanadier, Schlauch-, Fallboote

Große Auswahl an Kanuzubehör zu Top Preisen

Beratung durch aktive Paddler

Test und Vermietung

Grosser Kanu Online Shop

**kuster** Am Uznaberg  
St. Gallenstrasse 72  
CH-8716 Schönenlikon  
Tel. 052.236.13.73  
[www.kustertop.ch](http://www.kustertop.ch)

## Wöchentliche Vereinsaktivitäten

Montag 18.15–20.00	22.10.07– 07.04.08	Konditionstraining	Turnhalle Bläsi, Bläsistr. 2 (beim Meier- hofplatz, Höngg)	Alexander Jacobi
Montag 20.00–22.00	23.10.07– 31.03.08	Freies Eskimotier- training**	Hallenbad Bungertwies Hofstr. 56 (Kinderspital)	ohne Betreuung
Donnerstag 18.00–21.00	ganzjährig	Freies Training	Bootshaus Letten	ohne Betreuung
Donnerstag* 18.00–20.00	ganzjährig	Wettkampftraining Abfahrt	Bootshaus Letten bzw. Schanzengraben	Marco Römer
Freitag* 18.00–20.00	Mai – Oktober	Wettkampftraining Slalom	Baden	Rolf Keller

\* Daten und Zeiten provisorisch. Die aktuellen Trainingszeiten sind auf [www.paddeln.ch](http://www.paddeln.ch) abrufbar.

\*\* Der Eintritt für das freie Eskimotiertraining beträgt 5 CHF für Erwachsene und 3 CHF für Junioren (inkl. Hallenbadeintritt und Materialbenutzung). Die Teilnehmer tragen sich im aufliegenden gelben Ordner ein und erhalten im Frühling eine Rechnung zugesandt.

## Terminkalender 2008 Touren und Anlässe

### Februar 2008

29. GV 2007 Vorstand WVZ  
Sportanlage Sihlhölzli, Manessestrasse 1, 8003 Zürich

Das Tourenprogramm für die Saison 2008 wird an der GV vorgestellt.



Kajak- und Kanadierkurse  
Rafting und Funyak  
Paddlershop  
Testcenter



Neu:  
[www.paddlershop.ch](http://www.paddlershop.ch)

Station, 7104 Versam 081 645 13 24  
[www.kanuschule.ch](http://www.kanuschule.ch)

### WVZ SMS Tourenservice

Schicke ein SMS mit dem Text "wvz tour" an die Telefonnummer 20120. Als Antwort bekommst du Ziel, Datum und Kontaktperson der nächsten WVZ- Tour.

Jedes empfangene SMS kostet 20 Rp.

### Privatunterricht

Privatunterricht mit WVZ-Leitern für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir sind flexibel, was den zeitlichen und örtlichen Rahmen deiner Privatlektionen anbelangt. Gerne gehen wir auf deine individuellen Wünsche ein. Interessenten melden sich bei Alex Nater, [kurse@paddeln.ch](mailto:kurse@paddeln.ch), Tel. 044 492 25 41.

#### Preise (in CHF)

- 1 Person 60.– pro Lektion (45 min.)
- 2 Personen 50.– pro Lektion (45 min.)  
und Person
- 3 Personen 45.– pro Lektion (45 min.)  
und Person





## Wer macht was im WVZ?



Ski + Surf AG  
Seestrasse 57 · 8700 Küsnacht  
Telefon 044 910 00 08

### Präsident \*

Peter Schürch Tel. P. 052 232 16 85  
Waldeggstrasse 77 peter@paddeln.ch  
8405 Winterthur

### Vizepräsident \*

Alex Nater Tel. P. 044 492 25 41  
Cyklamenweg 20 Mobile 079 451 14 91  
8048 Zürichalna@gmx.ch

### Kassier \*

Christoph Bärlocher Mob. 076 322 64 11  
Ohmstrasse 6 Tel. G. 044 633 66 20  
8050 Zürichbaeri@sed.ethz.ch

### Tourenchef

Marc Germann Mobile 079 221 94 93  
Weidlistr. 14 marc@paddeln.ch  
8356 Ettenhausen

### Bootshauswart Letten/Werdinsel \*

Hans Ehni Tel. P. 044 461 63 51  
Wannerstr. 39/100 Mobile 079 667 05 48  
8045 Zürich

### Aktuar \*

Alexander Jacobi Tel. P. 052 243 39 89  
Im Grafenhag 4 Tel. G. 044 299 41 78  
8404 Winterthur alexander.jacobi@gmx.ch

### Materialverwalter \*

Alexander de Graaf Tel. P. 044 363 36 66  
Lettenfussweg 4 Mobile 078 860 50 50  
8037 Zürichalex@paddeln.ch

### Beisitzer \*

Christian Ryser Tel. P. 044 950 58 55  
Nelkenstr. 6 Mobile 079 623 60 34  
8330 Pfäffikon ch.ryser@ryser-treuhand.ch

### Bootshauswart Schanzengraben

Gerri Theobald Tel. P. 044 371 64 17  
Dora-Staudinger- Mobile 078 855 59 66  
Strasse 4  
8046 Zürich

### Neumitgliederbetreuer

Philipp Haas Tel. P. 052 834 39 06  
Brüttenerstr. 4 phihaas@gmail.com  
8307 Effretikon

Daniel Roduner Tel. P. 043 960 20 01

Röschibachsteig 4 daniel.roduner@gmx.ch  
8037 Zürich

### Internet, E-Mail

www.paddeln.ch  
info@paddeln.ch

### Bootshaus Letten

Wasserwerkstr. 149 Tel. 044 361 25 98  
8037 Zürich

### Bootshaus Schanzengraben

Selnaubrücke, 8001 Zürich

### Bootshaus Werdinsel

Werdinsel 3, 8049 Zürich

### Postadresse, Zahlungsverbindung

Wasserfahrverein Zürich  
8000 Zürich  
Postkonto: 80-24119-6

\*Vorstandsmitglied



Steuerberatung · Buchführung  
Unternehmensberatung  
Gründungen · Liquidationen  
Wirtschaftsprüfung  
Expertisen · Testamente  
Verwaltungen · Erbteilungen

### Martin Ryser

Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zurlindenstrasse 134, 8036 Zürich  
Telefon 01 454 36 76  
Fax 01 462 08 45  
info@ryser-treuhand.ch



## Die neue Generation Grossformat- Digitaldruck

Wetterfest + 1/1-Beständig

auf Folien für Fahrzeuge:  
Blächen Bauseklamen  
Stoff Maschinen  
Aluminium Schilder  
Kunststoff Gebäude  
Messbau  
Schaulenster



LACKIEREN BESCHRIFTEN BEBILDERN

Wehle + Co.  
Wintbalenstrasse 128 Tel. 044 871 9090  
8105 Regensdorf Fax 044 871 9099

Postcode I

Two empty rectangular boxes for postal code information.

### Impressum

**Redaktion** welle@paddeln.ch  
Christof Gentner (cg) Tel. P. 044 273 67 14  
Kathrin Schmid (ks) Tel. P. 044 361 78 17  
Daniela Reist (dr) Tel. P. 076 364 00 96

<b>Nächste Ausgaben:</b>	<b>Nr. 82</b>	<b>Nr. 83</b>	<b>Nr. 84</b>	<b>Nr. 85</b>
Redaktionsschluss:	03.03.08	16.06.08	01.09.08	15.12.08
Erscheinungsdatum:	07.04.08	17.07.08	02.10.07	22.01.09

Gedruckte Auflage: 160 Expl. Per E-Mail versandte Auflage: 155 Expl.